

Impuls für die Woche

Unsicherheit

„Jürgen, lauf ‘mal gerade in den Keller und hole Zwiebeln hoch!“ In meinen Kindertagen war das normal, jeder musste einmal ‘runter und es war auch nichts Besonderes. Zwei Treppen abwärts, dann die Kellertür und der verwinkelte Gang zu unserem Kellerraum. Für mich war das abends mit einem mulmigen Gefühl verbunden: der Keller ist dunkel, zwei weitere Gänge gehen ab, auch dunkel, Wasserleitungen rauschen. In der dunklen Ecke bei den Stromzählern saßen bestimmt Gespenster! Ich war dann unsicher und immer froh, wenn ich wieder mit Saft, Kartoffeln oder Zwiebeln nach oben stieg. Ich durfte ja nicht kneifen, sondern musste meine Unsicherheit überwinden.

In Geschichten überwinden mutige Helden die Gespenster. Wären in Wuppertal Gespenster, wäre ich auch ein mutiger Held. Und in der Kirche brauchen wir mehr mutige Helden, die sich an die Unsicherheit ihres Lebens erinnern.

Dr. Jürgen Heinze, Pfr.

